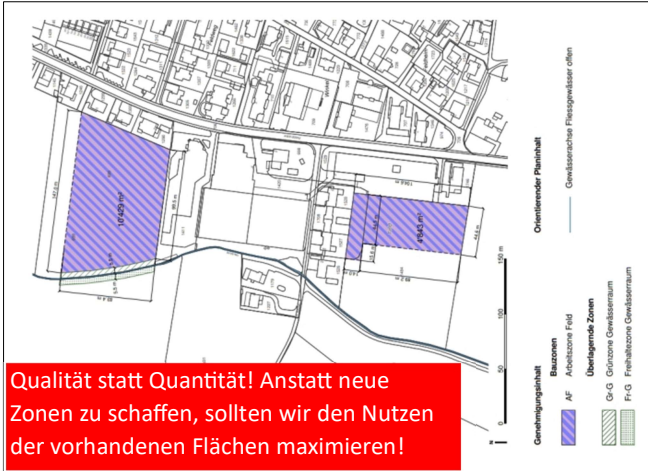


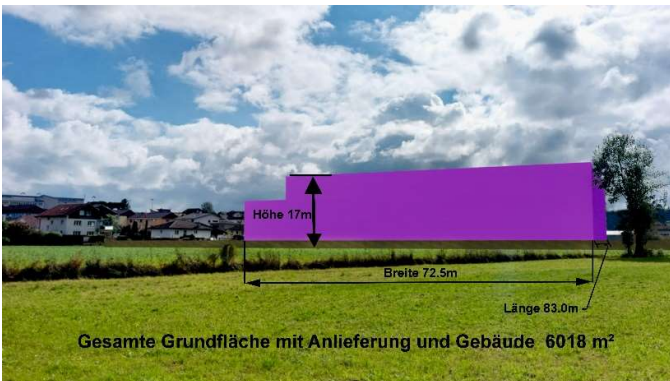
KOMM AUCH!

Ein NEIN zur Einzonung und Umzonung Feld an der Gemeindeversammlung am 18. Nov. 2024 im Ochsenaal 20:00 Uhr
Unterstütze uns an der Gemeindeversammlung mit deiner Stimme

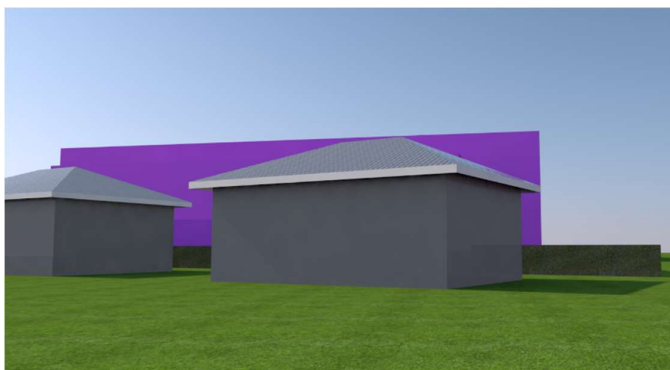


Die Grünzone der Parzelle Nr. 699, die sich in der Grundwasserschutzzone S3 Trautheim befindet soll in die Arbeitszone FELD eingezont werden. Hierbei ist eine maximale Bauhöhe von 17 Metern vorgesehen.

Die Parzelle gehört der Meyer BlechTechnik AG, und es liegt bereits ein Projekt in Planung vor. Weiter beabsichtigt die Gemeinde, die Teilparzelle Nr. 1484 in die Arbeitszone FELD Süd (am Dorfausgang) mit einer maximalen Bauhöhe von 14 Metern einzuzonen.



Das geplante Projekt in der ersten Bauphase auf Grundstück Feld Nr. 699 ist ein Industriebau der 17 Meter hoch, 72.5 Meter breit und 83 Meter lang ist. Dieser grenzt direkt an das Wohngebiet und präsentiert sich als massiver Riegel vor dem Wohnquartier, sowie den direkten Anwohnenden. Das gesamte Orts- und Landschaftsbild wird mit diesem Fremdkörper und seiner Dimension massiv beeinträchtigt.



Stellen Sie sich vor, neben Ihrem Wohnhaus wird ein Industriegebäude in dieser Dimension errichtet. Mit der Ruhe ist es vorbei, und der Lärm raubt Ihnen früher oder später den Schlaf sowie eine gesunde Erholung. Darf man dieser Einzonung mit all ihren negativen Auswirkungen wirklich guten Gewissens zustimmen?



Jede Stimme zählt! Dafür brauchen wir – DICH – unterstütze uns an der Gemeindeversammlung mit deiner Stimme!

www.ig-feldstrasse.6022.ch

DANKE!

KOMM AUCH!

Ein **NEIN** zur Einzonung und Umzonung Feld an der
Gemeindeversammlung am 18. Nov. 2024 im Ochsenaal 20:00 Uhr
Unterstütze uns an der Gemeindeversammlung mit deiner Stimme

- **Auswirkung der Um- Einzonung:** Die Feingliedrigkeit des angrenzenden Wohnquartiers und des naheliegenden Ortszentrum wird nicht berücksichtigt. Die durch die Umzonung geplanten Ausbauprojekte haben erhebliche Auswirkungen auf das Landschaftsbild sowie auf die Wohn- und Lebensqualität.
- **Grosser Industriebau am Wohnquartier;** Der geplante Industriebau, der 17 Meter hoch, 72,5 Meter breit und 83 Meter lang ist, grenzt direkt an das Wohngebiet und präsentiert sich als massiver Riegel vor dem Wohnquartier sowie den direkten Anwohnenden, was mit zahlreichen negativen Auswirkungen verbunden ist.
- **Verschlechterung von Landschafts- und Ortsbild:** Das geplante Industriegebäude wird das weiträumige Orts- und Landschaftsbild mit seiner Dimension massiv beeinträchtigen. Das geplante Industriegebäude wird als ein überdimensionierter Fremdkörper im Zentrum von Grosswangen wahrgenommen werden, was sicherlich nicht im Interesse der Grosswanger und Grosswangerinnen liegen kann.
- **Mehr Lärmemissionen:** Die erhöhten Lärmemissionen und der zusätzliche Verkehr beeinträchtigen erheblich die Ruhe und das Wohlbefinden der Anwohnenden. Die Mehrbelastung der Zufahrtsstrasse verursacht zusätzliche Sanierungskosten.
- **Verschlechterung Wohn- und Lebensqualität:** Das mit der Umzonung geplante Industriegebäude wird die Wohn- und Lebensqualität der Be- und Anwohnenden im Gebiet der Feldstrasse, Pintenmatte und Badhus erheblich beeinträchtigen.
- **Wertverminderung von Liegenschaften:** Diese Auswirkungen betreffen nicht nur die Haus- und Landbesitzer der Feldstrasse und Pintenmatte, sondern auch die angrenzenden Wohngebiete, die direkten Sichtkontakt zum Industriegebäude haben.
- **Zusätzlicher Mehrverkehr:** Das geplante Erweiterungsprojekt führt in der Feldstrasse zu deutlichem Mehrverkehr und betrifft die Anwohnenden mit Zu- und Wegfahrten in doppelter Weise.
- **Gefährdung Grundwasser:** Grosswangen bezieht ca. 20 % seines Trinkwassers aus der angrenzenden Grundwasserzone Trautheim. Ein möglicher Betriebsunfall oder ein Feuer könnten in der Folge das Trinkwasser über Jahre oder sogar Jahrzehnte gefährden.



Jede Stimme zählt! Dafür brauchen wir – **DICH** – unterstütze uns an der
Gemeindeversammlung mit deiner Stimme!

www.ig-feldstrasse.6022.ch

DANKE!